
Elektronische Zustellung in der Wirtschaft

Arbeitskreis „e-Zustellung“

Ein Projekt des Vereins AUSTRIAPRO der WKÖ

14.1.2015

Agenda

- Annahme der heutigen TO
- Annahme des Protokolls der letzten AK-Sitzung
- Projekt e-Zustellung 2013/2014
 - Status und nächste Schritte
 - Alle Arbeitspakete
 - Projektabschluss Ende Jänner 2015
- Themensammlung für Folgeprojekt 2015/2016
 - Integration e-Zustellung in Windows/Office (Allgemein (bzw. Word), Synergien mit ebInterface Plugin; Outlook)
 - Ergebnisse Machbarkeitsanalyse Ing. Bogad
- Normierung
 - Letzte Entwicklungen in Bezug auf die eIDAS VO, ETSI und CEN, sowie UPU – Mag. Trezek
- News seitens AUSTRIAPRO und WKO
- Allfälliges

Projekt 2013/2014 Zusammenfassung

- Grobe Abstimmung Themen – AK Jänner 2013
- Formulierung Förderantrag
- Einreichung Förderantrag (März 2013)
- ... Pause aufgrund Budgetsituation ... spätere Freigabe
- Projektbeginn Juli 2013
 - Abstimmung APs grob
- Bewerbungen für APs für „externe Partner“ bis Juli 2013
- Vergabe der APs Ende Juli 2013

- Beginn der Tätigkeit (September 2013)
- Projektende Dezember 2014
- Endbericht Jänner 2015

Arbeitspakete – externe Experten

- PR/Marketing: The Skills Group
- Fachlich/Usecases: PLOT
- Fachlich/Technik: PLOT und BDC
- Recht/Rulebook: Dr. Knasmüller
- AP-übergreifende Koordination/Spezifikation: Dr. Baumann
- Projektleitung, PR/Marketing: AustriaPro (Mag. Foidl)

e-Zustellung 2013/2014 - Fokussierung auf „Verbreitung“

- Projektschwerpunkt „Verbreitung“
- Arbeitspakete
 - PR und Marketing
 - Fachlich/Usecases
 - Fachlich/Technik
 - Recht/Rulebook
 - Spezifikation

E-Zustellung 2013/2014 – Arbeitspakete

AP2: PR/Marketing - Plan

- In Zusammenarbeit mit AustriaPro und E-Center/WKO
- Maßnahmen
 - Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes zur E-Zustellung
 - Verfassen von Pressetexten, Advertorials etc.
 - Anbahnung von Medienkooperationen, z.B. Kolumne oder Kurzserie in Fachzeitschriften
 - Medienbeobachtung
 - Adaptierung der Texte der Website

Bei allen diesen Maßnahmen werden ibs. die in den APs 3 (Fachlich/Usecases) und 4 (Fachlich/Technik) erarbeiteten (Zwischen-)Ergebnisse einfließen.

E-Zustellung 2013/2014 – Arbeitspakete

AP2: PR/Marketing - Status

- Neuer Folder E-Zustellung ✓
 - Zum Download auf www.austriapro.at
- Update Website-Texte ✓
 - Erreichbar unter wko.at/e-zustellung
- Medienkooperation mit Futurezone ✓
 - Test/Vorstellung E-Zustellung mit Screenshow
 - Interview mit Experten (G. Laga, C. Baumann)

E-Zustellung 2013/2014 – Arbeitspakete

AP2: PR/Marketing – Status

- Vorstellung Trustnetz – Kooperation

- E-Zustellung/ERV ✓

- Pressekonferenz (26.2.2014) mit hochrangigen Vertretern RAK, Notariatskammer, WKÖ; Berichte in APA, Wiener Zeitung, Presse, Wirtschaftsblatt, Format und Kammerzeitungen

- Block am E-Day mit Live-Präsentation durch W. Heufler (Archivium)

- Besuch div. Veranstaltungen (Laga, Baumann)

- E-Government Konferenz der ADV

- LSZ CIO Kongress 2013 und 2014

AP3: Fachlich/Usecases - Plan

- Identifikation von Usecases für diverse Branchen
 - Grobkonzeption von möglichen Anwendungen/Lösungen
 - Selektion der Branchen in ersten Projektphase
 - Kontext mit WKO, d.h. Zusammenarbeit mit Fachverbänden
- Beispiele
 - Branche Versicherungswesen: „e-Polizze“
 - Elektronischer Rechtverkehr: weitere Anwendungsfälle
 - Zusammenarbeit mit anderen AP-AKs (WPV/USP, e-Billing)

AP3: Fachlich/Usecases - Status

- e-Polizze
 - rechtssichere Übermittlung von Policen u.ä. von Versicherungen an Kunden ...
 - Analysen, Vorteile für Versicherungen und Kunden ...
 - => Positionspapier (AUSTRIAPRO & WKO)
 - Zusammenarbeit mit Fachverband und VVO mehrfach probiert, leider kein Echo
 - Conclusio: Versicherungen sind „nicht bereit dazu“
 - und setzen auf eigene Portale (proprietäre Lösungen)
 - trotz Problem der Kundensicht (X Logins, Push statt Pull)

AP3: Fachlich/Usecases - Status

- Zusammenarbeit mit WPV/USP
 - AK WPV musste sich noch „formieren“
 - Gründung Verein WPV
 - Rulebook WPV
 - Erste Ansätze in AP Recht/Rulebook bearbeitet
 - Thema für 2015/2016
- Zusammenarbeit mit AK e-Billing
 - Zwei gemeinsame AK Sitzungen
 - Synergien formuliert
 - E-Zustellung als Transportmedium
 - E-Zahlschein als mögliches AddOn

AP3: Fachlich/Usecases - Status

- TrustNetz
 - Entwickelte sich zum „Haupt-Usecase“ des Projektes
 - Status TrustNetz
 - Echtbetrieb per März 2014
 - > 7.500 Teilnehmer (Anwälte, Notare)
 - Beiträge des AK
 - Unterstützung im Rahmen des AKRI
 - Thema Suchfunktion/Zustellkopfabfrage: webGUI als Zwischenlösung
 - Definition und prototyp. Implementierung Webservice-Schnittstelle (SOAP) im Rahmen des AP 6

AP3: Fachlich/Usecases - Status

- AUSTRIAPRO
 - Einsatz von e-Zustellung und e-Zahlschein für Mitgliedsbeitragsvorschreibungen der AUSTRIAPRO
 - Definition der Prozesse, Implementierung, Nutzung
 - Nutzung ca. 25% der Mitglieder
 - Nutzer „begeistert“
- Weiteren Usecase identifiziert (=>2015)
 - „Ultralight“ als schneller Einstieg ins Thema
 - Dokument wird auf Server abgelegt
 - Empfänger erhält Link => „Abholung“ kann festgestellt werden („rechtlich niedriges Niveau“)
 - User wird zur Registrierung in echtem Zustellsystem „motiviert“

AP4: Fachlich/Technik - Plan

- Aufarbeitung der in AP3 definierten Usecases
 - Technische Aspekte, z.B. Schnittstellen
 - Prototypische Implementierung von Teilthemen
 - Als Libraries (OpenSource)
- Weitere Themen
 - Erweiterungen bestehender Systemkopplungen (wie derzeit z.B. ERV)
 - Usability/Mobility: praktischer Einsatz der bereits vorhandenen Schnittstellen
 - Analyse Gateway e-Zustellung / IMAP

AP4: Fachlich/Technik - Status

- Prototypische Implementierungen (Zustelldienst)
 - Subpostfächer auf labs1.austriapro.at
Umgesetzt wurde die Verwaltung bzw. Anlieferung
 - Export des Adressbuches (aus Zustelldienst)
Möglichkeit für den Export im vCard-Format 4.0, ist Umgesetzt (ausrollen auf Testsystem notwendig)
 - Erweiterungen Remote-Control Schnittstelle
 - Suche am Zustellkopf (in Umsetzung)
 - Entfernen von Adressbucheinträgen (in Umsetzung)

AP4: Fachlich/Technik - Status

- Machbarkeitsanalyse IMAP/e-Zustellung Gateway (RFC 3501)
 - Generell: sowohl lokal als auch zentraler Betrieb möglich (Firmen-IT bzw. Provider)
 - Nur für Übertragung von Nachrichten -> keine Übertragung der Kontaktinformationen (vCard-Export)
 - Mapping edID auf lesbare ID (menschenslesbare edID)
 - PoC Implementierung (Pre-Alpha-Version)

AP4: Fachlich/Technik - Status

- Prototypische Implementierungen (TrustNetz)
 - Thema Suchfunktion/Zustellkopfabfrage
 - WebGUI als Zwischenlösung
 - Definition und prototyp. Implementierung Webservice-Schnittstelle (SOAP)

AP4: Fachlich/Technik - Status

- Thema „Mobile Signatur auf mobilen Geräten“
 - Aufgearbeitet von Fa. BDC
 - Usecase: Anmeldung an Zustelldienst mittels Handysignatur
 - Analyse und Definition der Problemstellung
 - Nutzungsrichtlinien
 - Anforderung der RTR: 2 Kanäle
 - Theoretische Erarbeitung von Alternativen

AP4: Fachlich/Technik - Status

- Integration e-Zustellung in Windows/Office
 - Anforderungen, mögliche Synergien
 - Mögliche Varianten
 - Allgemein für windows (bzw. word)
 - Outlook bzw. andere Mailingsysteme
 - Machbarkeitsanalyse durchgeführt
 - Siehe Präs. J. Bogad
 - Details, Spezifikation, prototypische Implementierung ...
im kommenden Projekt e-Zustellung 2015/2016

AP5: Recht/Rulebook - Plan

- Einfluss der APs 3,4 (Usecases) und AP 6 (Spezifikation) auf Rulebook
- Länderübergreifender Einsatz der e-Zustellung (primär EU)
- Rechtlicher Konnex zum Thema WPV
 - Verbindungen zum Rulebook des AK USP/WPV

AP5: Recht/Rulebook - Status

- Aufgearbeitete Themen
 - (Siehe jeweils eig. Präsentationen bzw. Integration ins Rulebook)
 - Subpostfächer
 - Zustellqualitäten, Zustellwirkung
 - Kostenfreie Rückmeldung
 - Wirtschaftsportalverbund
 - Informationsverbundsystem
 - Vorratsdatenspeicherung
 - International: Italien, Norwegen, Dänemark, Finnland, Deutschland
 - Verordnung des europ. Parlaments
 - „Elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“
 - Konsequenzen für Österreich
 - Mögliche Auswirkungen auf das Rulebook

AP6: Spezifikation - Plan

- Weitere notwendige Feinarbeiten
 - In Kernspezifikation und Erweiterungen
 - Input aus der Praxis (d.h. bestehenden Echtsystemen)
 - Zustellkopf incl. Billing/Clearing und Partnerverzeichnis
 - Postserver bzw. weitere Systeme am Markt
 - ERV-Gateway
- Weitere Beobachtung von
 - Normen und Standards
 - EU/international/national
 - „Verwandten“ Systemen im Aus- und Inland
 - Im Speziellen: Behördliche e-Zustellung in Österreich

e-Zustellung 2013/2014 – Arbeitspakete

AP6: Spezifikation - Status

- TrustNetz: Definition offener Punkte für Lösungsvorschläge und ev. Spezifikationserweiterungen (2015)
 - Maximalgröße ERV 12 MB
 - Dokumententypen derzeit nur PDF/A
- TrustNetz: Verrechnung
 - Definition des Verrechnungsprozesses - ist erfolgt
 - Prototypische Implementierung der Generierung der Clearingdaten aus der Datenbasis des Gateways – ist erfolgt
- Optimierungsbedarf Userinterface e-Zustellung erkannt und definiert
 - Umsetzung im Test-/Demosystem teilweise erfolgt
 - Rest folgt 2015

AP6: Spezifikation – Status

- **Statuserhebung nationaler/internationaler Normierung**
 - Norm CEN/TS 14014 bzw. nationale Umsetzung von Hybrid Mail
 - Per 25.6.2014: „Vornorm“ seit 1.9.2007 erhältlich
 - Anwendung bzw. Umsetzung bei konkreten Lösungen: unbekannt

AP6: Spezifikation – Status

- Technische Beschreibungen: XSD/WSDLs
 - Schemata und WSDLs im Laufe der Jahre „gewachsen“
 - Mehrere Versionen in Verwendung
 - Teilweise inkonsistente Benennungen etc. daher „schwierig“ zu verwenden
- Ziel bis zu Projektende
 - Bereinigung und neue Strukturierung, Entfernung von „Altlasten“ => Veröffentlichung
- Status
 - Schemata (XSDs) liegen in neuer Version vor
 - Webservedefinitionen (WSDLs) werden noch fertiggestellt

Projekt 2015/2016 - Planung

- Projektschwerpunkte
 - „Verbreitung und Usecases“
- Strukturierung Arbeitspakete
- Vorarbeiten: Integration
 - Machbarkeitsanalyse
- Timeline

„Verbreitung und Usecases“

- Arbeitspakete
 - PR & Marketing
 - Fachlich/Usecases
 - Integration Desktop, Server (Windows, Office, Mailing etc.)
 - Synergien Wirtschaftsportalverbund
 - (“Light“ als Einstieg)
 - TrustNetz.at (Mitarbeit bei Weiterentwicklungen)
 - Fachlich/Technik
 - Prototypische Implementierungen
 - Recht & Rulebook
 - Nationale und internationale Aspekte
 - Rulebook Wirtschaftsportalverbund
 - Spezifikation

Schwerpunkt Integration

- Integration e-Zustellung in Windows/Office
 - Synergien mit ebInterface Plugin
 - Allgemein (bzw. Word) bzw.
 - Outlook
- Ergebnisse Machbarkeitsanalyse Ing. Bogad
 - ...
- Integration „Mehrplatz“ (Firmen ...)
 - IMAP(S) Gateway
 - Verwendet Remotecontrol Schnittstelle
 - Beliebige Mailclients
 - Bzw. Anbindung an Mailsysteme (Exchange...)

Projekt 2015/2016 - Zeitplanung

- Jänner 2015
 - Abschlussbericht Projekt 2013/2014
 - Formulierung Förderantrag für 2015/2016
- Februar 2015
 - Einreichung Antrag 2015/2016
 - Bearbeitungsdauer unbekannt ...
- Ca. Q2 2015
 - Genehmigung des Förderantrages
 - Einladung externe Experten
 - Festlegung Arbeitspakete / externe Experten
- ...
- Ende 2016
 - Projektabschluss

Normierung – Mag. Trezek

- Letzte Entwicklungen in Bezug auf die
 - eIDAS VO
 - ETSI und
 - CEN sowie
 - UPU

News seitens der WKO

- Dr. Laga

futurezone.at ...

- ... berichtet am 5.1. und 8.1.2015 über die e-Zustellung
- E-Zustellung im Test: Fax-Alternative kämpft um Akzeptanz
 - <http://futurezone.at/b2b/e-zustellung-im-test-fax-alternative-kaempft-um-akzeptanz/105.556.633>
- E-Zustellung in Österreich: "Unser Feind ist das Fax"
 - <http://futurezone.at/b2b/e-zustellung-in-oesterreich-unser-feind-ist-das-fax/104.319.907>
- Basis dazu
 - Interview mit Gerhard Laga und Christian Baumann
- Erkenntnisse

Allfälliges

- 10 jährige Jubiläum des E-Centers und 25 Jahre AUSTRIAPRO
 - am 21.1. 2015 ab 17:00 Uhr
 - in der Skylounge der WKÖ zu feiern.
 - Details <http://bit.ly/1yfrSks>

Es erwartet Sie ein spannender Rückblick über die E-Business-Entwicklung aber auch aktuelle Themen wie Standards für elektronische Identitäten. Im Anschluss wird noch genug Zeit für Vernetzung geboten.

- Termin nächster AK wird bekanntgegeben

Kontakt

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>
austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann
cbaumann@baumann.at
+43 664 43 24 243